Der folgende Bericht zeigt beispielhaft den Ablauf des Besuchsprogramms für die Kinder und deren Betreuer in unseren rumänischen Projekten "Tausendfüssler - Centipede".

# PROJEKT TAUSENDFÜSSLER – PROJECT CENTIPEDE

**Projekt Tausendfüssler - Centipede, ein Projekte mit nachhaltig großer Wirkung.**

## Bericht 69

**16. - 20. Oktober 2019** **30. Mai 2020**

# 30 Jahre Projekt Tausendfüssler – Project Centipede

Kinder der Volksschule und des Kindergartens in Erdö Alja

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Freundinnen und Freunde, Sie haben / Ihr habt uns mit viel Liebe und großem Engagement geholfen, den Kinder in unseren Projekten große Freude zu bereiten. Ist es doch das Ziel von "Tausendfüssler – Centipede" den Kleinen mit Ihrer Hilfe gute Startbedingungen für ihr junges Leben zu eröffnen.

**Vielen Dank für Deine / Ihre große Hilfe!**

Seit dem 3. März 1990 haben nunmehr 73 internationale Teams mit 1368 ehrenamtlich tätigen Teammitgliedern die liebevolle Verantwortung übernommen, den Kindern und auch ihren Betreuern, IHRE Geschenke persönlich in die Hände zu geben.

"Für die Kinder ist es etwas ganz Besonderes, ein Geschenk aus Österreich zu bekommen".

Unser nächstes Team von zirka 25 ehrenamtlich tätigen Teilnehmern wird in Abhängigkeit von den Corona-Regularien der EU - „Geht oder geht nicht" - "Wenn geht" - am **21. Oktober 2020** den Kleinen IHRE Geschenke nach Rumänien bringen.

**Spendenkonto**
**Projekt Tausendfüssler - Project Centipede**
**Bank Austria-Unicredit IBAN: AT19 1200 0006 0713 3501**

**Alles "Bananaboxing"**

Nach einigen Wochen intensiver Vorarbeit zu unserer Herbsttour ist es möglich, unser internationales vorzustellen. **Centipede - Team 73**

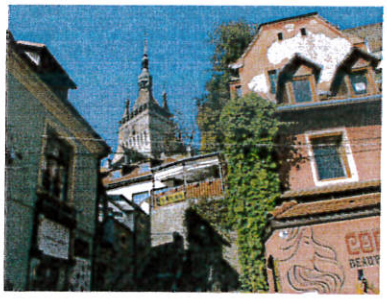
ANDERTON Ellen, USA; BARRIERE Mael, F; BENEDICT Claire, A; GÖTZEL Raoul, A; KANZIAN Susan, A; MACRIS Amily, USA; PADELEK Lena, A; PARSHINA Darina, RUS; PALFFY Elvira, RO; PICKART Heinz, A; PICKART Louise, USA; PICKART Pauline,A; POPESCU Tiberiu, RO; SANANYA Emanuel, UG; SILKÓSI Julia, SUJSTER Tin, HR; TUN Azalea, MM; VICTORIA - MARQUET Eline, F;

**Mittwoch, 16.Oktober 2019**

Transport – Hotelzimmer – Verpflegung, sind organisiert. Team 73 startet um 18.00 H vom Lager Karplusgasse,1120; Wir fahren von Wien – Budapest – Kecskemet – Szeged – Nadlac – Rumän. Grenz – Arad-Timisoara – Hunedara – Sibiu –Sighisoara - Miercurea Ciuc – Sancraieni – Pension.

Anhänger, 20 Pers. Mercedes Bus.

Frühstückspause, Parkplatz Huneodora.



Sighisoara (Dracula-City)

**Donnerstag, 17.Oktober 2019**

Wir fahren recht komfortabel in dem gestreckten 20 Personen-Mercedes. Allerdings sind wir gebunden, die Stops an den Tankstellen für Kaffee usw. vorausschauend zu erkennen. Zum Frühstück halten wir gegen 9:00 Uhr an einem Parkplatz nahe Huneodora. Nach der erfrischenden Pause überqueren wir die Bergkette von Sebeusului, passieren die Stadt Sibiu und fahren in einem uns vertrauten Terrain nach Sighisoara. Der Kurzaufenthalt, dient der Besichtigung der Stadt mit dem Dracula-Image. Schlussendlich erreichen wir über eine kurvige Bergstraße Csikszedreda mit seinem Nachbarort Sancraieni nach 962 km Fahrtstrecke. Ein großes Dankeschön unserer Chauffeurin SILKÓSI Julia.

Pick-Nick im Harghita-Gebirge

Hochebene von Csikszereda

Hotelpension Sancraieni

Wir bestellten in der Pension Sancraieni für unser Team (18 Personen) für 2 Nächte Quartier mit Vollpension und haben nach dem Einquartieren - noch vor dem Abendessen - 450 Sackerl mit einem bunten Gemisch von Süßigkeiten zu befüllen.

450 Zuckerlsackerln

Unser Team schafft diese erste Herausforderung zum Teamwork in einer Stunde. Zum Abendessen um 18:00 Uhr gibt es Gulasch und Getränke nach Wahl. Der Tag dauerte für unser Team sehr, sehr lange. Wie schön, dass die Betten in den gepflegten Zimmern leicht zu erreichen sind.

**Freitag, 18. Oktober 2019**

Wir vereinbarten mit der Küche den Frühstückstermin für 7:00 Uhr. Den ersten Tagestermin haben wir mit den Schülern der Volksschule Csiksomlyo um 9:00 Uhr. Die Kinder begrüßen uns bereits jolend am Schultor. Sie singen für uns eingeübte Lieder, sagen Gedichte auf und schenken uns ihre kindlichen Zeichnungen. Dann kam der große Augenblick der Verteilung der Bunten Packerl, der Sackerl mit den Süßigkeiten und der A4 Kuverts mit dem Schulmaterial.
Ein Highlight war das Erlernen der englischen Namen, für die von IHNEN gespendeten Stofftiere.

Csiksomlyo, das Mariazell Rumäniens.

Kindergarten, Volksschule Csiksomlyo

A4 Kuverts mit dem Schulmaterial.

Das Fest ist aus.
Rasch heim mit meinen Geschenken.

Danke für Deine Geschenke!

Während unser Team Pfefferminztee trinkt, verlassen die Kinder freudestrahlend ihr Klassenzimmer.

Unseren nächsten Termin haben für 11:00 Uhr eingeplant. Unsere ungar. Chauffeurin Silösi Julia, steuert ihren "Benz" bravourös nach Sinmartin, parke ihn ein und hilft mit, die Bananaboxes ,die Bunten Packerl, die Personalsäcke zur Verteilung vorzubereiten. Die Personalsäcke sind ein herzliches Dankeschön an die Pflegemütter, für die Liebe, die sie den Waisenkindern täglich schenken.

Oberschwester Rege bittet die Pflegemütter zur Verteilung der Geschenke zum Bus zu kommen. Verteilt werden nach einer Namensliste Bananaboxes, Bunte Packerl, Personalsäcke,Teeny boxes.

Es ist Tradition, die Pflegemütter zu einem Empfang einzuladen, zu dem Wurst- und Käsebrote, Orangensaft, Kaffee und Kuchen von unserem Team vorbereitet und serviert werden. Im Rahmen der Begrüßung, dankt die leitende Oberschwester Rege für die großzügige Hilfe in all den Jahre. Sie meint, dass Vieles ohne der Hilfe engagierter Menschen im Projekt Tausendfüssler-Centipede, in Sinmartin nicht machbar gewesen wäre.
Ich bedanke mich für die einleitenden Worte von Rege und ergänzte dazu, dass jenes in den vergangenen 30 Jahren, gemeinsam erarbeitetes und erworbenes Wissen dazu geführt hat, Kindern seriöse und effiziente – vor allem aber menschliche Hilfe - leisten zu können.

Gründung von "Baby Centipede - Vienna International School"

Verrechnung der Baby Milch

Ein wichtiger letzter Punkt in unserer Tagesordnung ist noch zu erledigen. Die Verrechnung des Babymilchgeldes. Dazu besuchen wir das Büro im Waisenheim. Die Papierarbeit ist rasch erledigt. Wir übergeben das Milchgeld für das nächste Halbjahr und werden dieses Geld im April 2020 abrechnen. Wir verabschieden uns bei Rege und fahren zu unserem nächsten Termin in die:

**Volksschule Erdö Alja.**

Um 15:00 Uhr erwarten uns in der Schule eine Kindergartengruppe, die Schüler und die Lehrerinnen.

Die Kleinen übergeben uns als ihr Dankeschön ihr Zeichnungen.

Dorfschule von Erdö Alja

Die Schüchternheit der Kinder ist bald verflogen. Lieder werden gesungen und Gedichte vorgetragen. Danach erfolgt der Spannungshöhepunkt für die Kleinen. Unser Team beginnt mit der Verteilung der Geschenke: Bunte Packerl, Zuckerlsackerl, Schokogebäck, Bilderbücher, Streicheltiere, Tennisbälle werden von Teammitgliedern an die Kindern persönlich übergeben.
Unser Team erhält Zeichnungen und Bastelarbeiten von den Kleinen. Mit "Good bye" verabschieden wir unsere kleinen Freunden und versprechen im kommenden Jahr wiederzukommen.
Es war ein schöner Tag, den wir mit einem Spaziergang durch die Altstadt Csikszeredas fortsetzen. In einem Café sprechen wir mit Studenten beider internationaler Schulen über ihr persönlich Erlebtes.

**Samstag 19. Oktober 2019**
Wir halten den mit der Küche vereinbarten Frühstückstermin für 7:00 Uhr ein. Unser Ziel ist um 8:00 Uhr bei Schwester Rege zu sein, um die kostbare Fracht für die Schulkinder von Csinod in das Auto des Schulleiters umzuladen. Den im Anhänger freien Platz füllen wir mit 120 kg Erdäpfel auf. Erdäpfel bester Qualität die in Vulkanerde wachsen - die wir an Sponsoren unserer Projekte vergeben.

Wir sagen zu Rege und ihrer anwesenden Familie: " Vislat" , bis zum nächsten Besuch und ersuchen unsere ungarische Chauffeurin Silkösi Julia, ihren Bus Richtung Olteni - ca.45 km- zu lenken.

Willkommen in Olteni mit Fahne.

Vorfahrt zum französischen Jagdschloss.

Frühstück: Kaffee und ungar. Krapfen

Vor dem Programm, das vormittags mit den Kindern stattfinden soll, sind wir zum Frühstück geladen. Im gemeinsamen Gespräch war ein aufschlussreicher Erfahrungsaustausch über die soziale- und die wirtschaftliche Situation des Heims Olteni möglich.
Die Direktion teilt uns mit: "Das Heim bleibt bestehen".

Gegen10:30 Uhr waren alle Kinder am Hauptplatz vor dem ehemaligen Jagdschloss versammelt. Sie begrüssen uns und tragen, von ihrem Lehrer am Klavier begleitet, ihre Liedern und Gesänge vor.

Unser Team hat einige Lieder vorbereitet und übte diese Songs, mit großem Erfolg, mit den "Olteniern" ein. Danach gab es von den bewegungshungrigen Kindern ein ausgelassenes, einstündiges Tanzfest, das bis zum Mittagessen andauert. Wir hatten auch diesmal wieder Frankfurter, Senf und Brot und natürlich auch Fruchtsäfte für das gemeinsame Mittagessen mitgebacht.

Tanzen und Singen in Olteni

Danke für IHRE bunten Packerl.

Nach unserem Besuch der Kinder in Olteni brachte uns Julia Silkösi wieder nach Csikszereda zu einem kleinen Spaziergang mit anschließendem Konditoreibesuch.
Das Abendessen, Schnitzel mit Reis uns Kartoffelsalat, haben wir bereits für 17:00 Uhr vereinbart, um Zeitreserven für längere Pausen unterwegs zu gewinnen.

Auf unserer Heimreise gab es an den Grenzen keinerlei Probleme, und so können wir -wie geplant- um 8:30 Uhr bei der U3 in Erdberg ankommen.

Sehr geehrte Damen und Herrn, wir möchten uns namens des Teams Tausendfüssler - Centipede, für die große Hilfsbereitschaft in den vergangenen 30 Jahren herzlichst bedanken. Wir hoffen, dass es Ihnen/Euch möglich ist, Projekt Tausendfüssler – Project Centipede weiterhin mitzutragen!

Die Kleinen brauchen ganz dringend unsere Hilfe.

Für unser Team

Louise und Heinz Pickart

PROJEKT TAUSENDFÜSSLER – PROJECT CENTIPEDE
Homepage: www.centipede-vienna.org Email: centipede-vienna@GMX.net
Staatlich anerkannter, gemeinnütziger, internationaler Kinderhilfsverein

A -1220 Wien, Marburggasse 36 / 2
Mobil: 0664 38 36 853
PBD – Wien Zahl: 543588418

Spendenkonto: Projekt Tausendfüssler – Project Centipede
Bank Austria-Unicredit IBAN: AT19 1200 0006 0713 3501

# Wie geht es weiter mit Projekt Tausendfüssler – Centipede?

**Und dann kam Corona / Covit 19 – Es war der 13. März 2020**

Unser Plan für den Frühjahrsbesuch war, nach Ostern am 22. April, 18:00 Uhr mit unserem Team die Kinder in unseren Projekten zu besuchen und ihnen all das zu bringen, worum sie uns ersucht haben.

Das wäre unser Ziel gewesen.
Dann kam der "Shut down"

Mit allen Varianten menschenmöglicher Verunsicherungen!
Keiner hat ausreichendes Wissen über Corona /Covit19 -
Besserwisser erlebten ihr persönliches Hoch.
Die Forscher der - Corona / Covit 19 Forschung – forschen.
Das Erstellen eines alternativen Terminplans für Hin- und Retourfahrt ist gegenwärtig nicht möglich.
In unserem Lager schlummern die Bunten Packerl und die Bananaboxes, auch die Osterhasen.
Die Babys, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche fragen: Wann endlich kommt der Tausendfüssler?
Wir haben bis heute, dem 6. August, den dritten Termin für eine **Nonstopreise** absagen müssen.

**Wie könnte es im Oktober, 2020 im "Projekt Tausendfüssler – Project Centipede" weitergehen?**

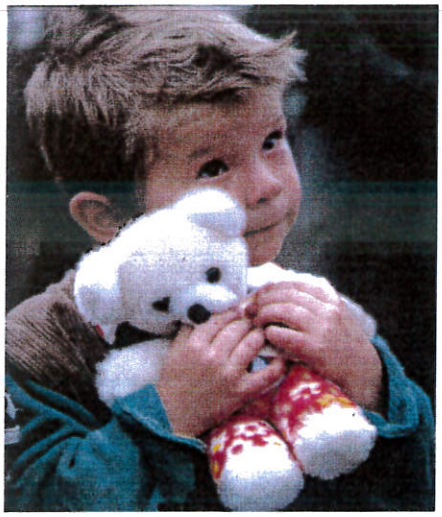
Aus den Gesprächen mit unseren Freunden ergibt sich die dringende Notwendigkeit zu helfen!
In allen unseren Gesprächen haben wir erfahren, welch wichtige, ja überlebenswichtige Bedeutung IHRE Hilfe für die Kinder ist.

Wir wollen das Baby Frischmilch-Projekt fortsetzen und bei unserem nächsten Besuch den Waisenkindern von Sinmartin Baby Frischmilch schenken.

Dem Heim in Olteni wollen wir durch finanzielle Hilfe den weiteren Ausbau des Beschäftigungsprojektes für mental behinderte Kinder und Jugendliche ermöglichen.

Den Kindern der Volksschule vom Hirtendorf Erdö Alja, wie auch den Kindern der Volksschulen Csiksomlyo und Csinód, werden wir zu unserem Besuch im Oktober 2020 "Bunte Packerl", Schulsachen, Bilderbücher und T-Shirts mitbringen.

03. März 1990 - 03. März 2020 - 30 Jahre " Projekt Tausendfüssler – Project Centipede"



Vielen Dank!

PROJEKT TAUSENDFÜSSLER – PROJECT CENTIPEDE
Homepage: www.centipede-vienna.org Email: centipede-vienna@GMX.net
Staatlich anerkannter, gemeinnütziger, internationaler Kinderhilfsverein

A -1220 Wien, Marburggasse 36 / 2
Mobil: 0664 38 36 853
PBD – Wien Zahl: 543588418

Spendenkonto: Projekt Tausendfüssler – Project Centipede
Bank Austria-Unicredit IBAN AT19 1200 0006 0713 3501